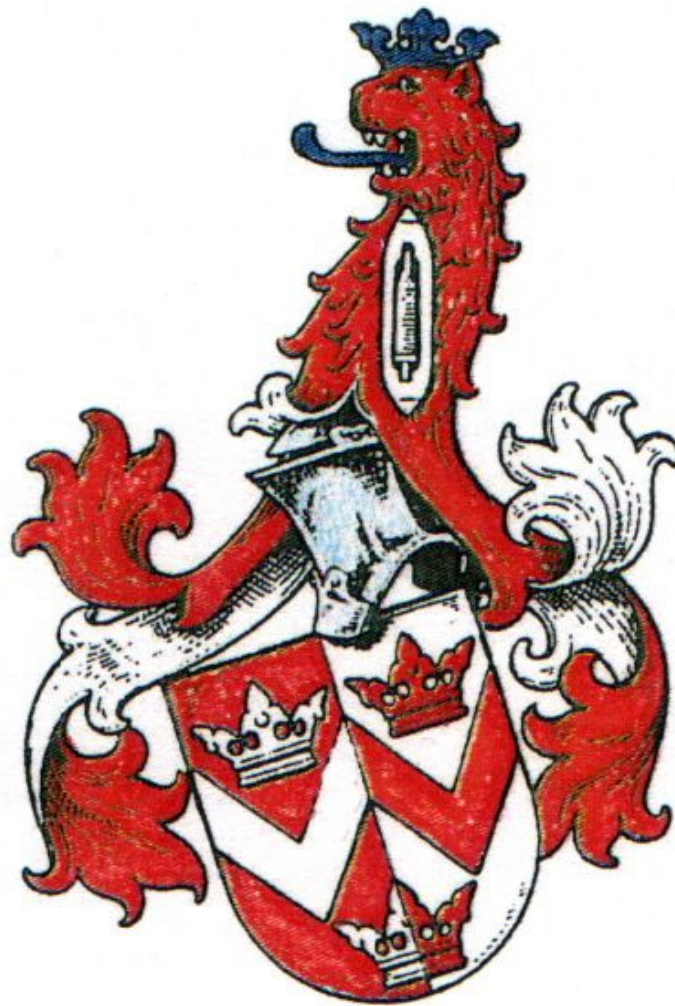


Veröffentlichungen der  
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V., Sitz Köln  
Band 323

# Meine Familienwappen



gezeichnet und beschrieben von Herbert Weffer

Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V., Köln 2016

**Anschrift des Bearbeiters:**

Herbert Weffer  
Rhenusallee 34

53227 Bonn

Gedruckt mit Unterstützung  
des

**Titelbild:**

Wappen Weffer - entworfen von Lothar Müller-Westphal.  
Das Familienwappen ist am 5. Nov. 1968 unter der Nr.  
6272/68 in der Deutschen Wappenrolle in Berlin eingetra-  
gen worden.

**Druckvorlage:**

Karl G. Oehms  
Pfalzgrafenstraße 2, 54293 Trier

**Copyright:**

© 2016 by Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V.

**Herstellung:**

Siffrin.net Cross Media UG, 66399 Mandelbachtal

**Bestellung:**

<http://www.shop.wgff.de>

**Internet:**

<http://www.wgff.de>

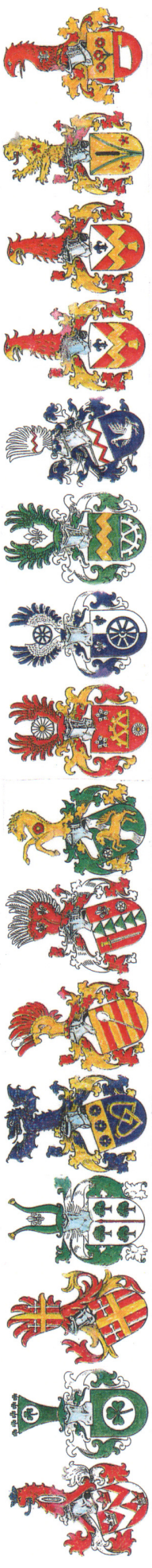
Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde oder des Verfassers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Dieser Regelung unterliegen auch Übersetzungen in eine andere Sprache.

**ISBN 978-3-86579-137-5**

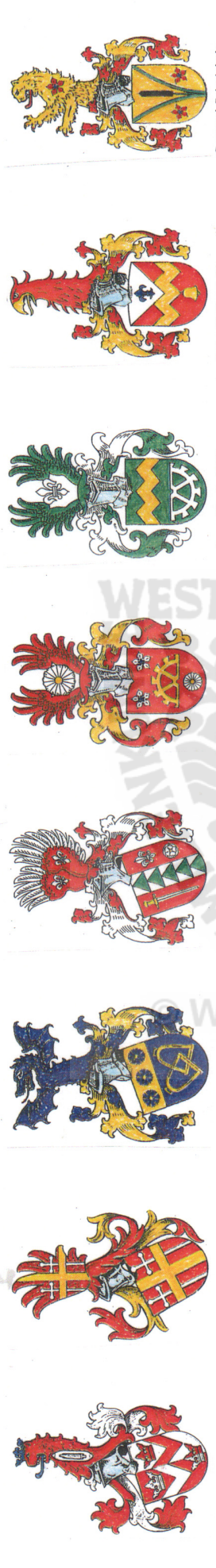
## Inhalt des Buches / Wappen zu den Namen:

Adenauer	Impekoven	Romfeld
Arck	Jannemann	Rothkegel
Ast, van	Jehnen	Rott
Bachern	Jung	Salm
Bartl	Kaul	Schallenberg
Baum	Kerp	Schild
Becker	Ketges	Schlimm
Beethoven	Kirchner	Schlösser
Bertram 1	Klein	Schmitz, Fritzdorf
Bertram 2	Klemmer	Schmitz, Wershoven
Bongard	Knappertsbusch	Schneider, Alfter
Bouschen	Knott	Schneider, Heidgen
Braun	Krämer aus Geislar	Schneider, Niederdrees
Brenig	Krugg	Schnichels
Brünker 1	Lenné	Schöneseiffen
Brünker 2	Linzbach	Schönewald
Bude	Löffel	Schröder, Uedelhoven
Bürger	Löltgen	Schröder, Breitenbenden
Büttgenbach	Ludemann	Sehröder Crespillo
Butscheid	Lütz	Schüren
Chrysanth	Mehlem	Schulte
Daniels	Mentzen	Schurz
Demann	Mertens	Schwabl
Domgörgen	Moll	Senger
Donauer	Müller, Ahütte	Simrock
Dreymüller	Nelles	Stein
Effelsberg	Nettekoven	Stöcker
Eich	Nonnen	Streng
Esser	Ockenfels	Stüsser
Fandel	Odenthal	Sybertz
Faßbender	Oebel	Thiebes
Fendel	Oehms	Thomas, Cronenburg
Fischer	Ostler	Thomas, Pfaffengrün
Frings	Over	Uessem
Fürsatz	Parmentier	Vianden
Gierlieh	Paulus	Vogel
Giesen	Peifer	Vreden
Gossen	Petzchen	Wagener
Greuel	Piel	Walbrühl
Habrigh	Pinsdorf	Wassong
Häusler	Quester	Weingärtner
Harriehausen	Quirrenbach	Wilbertz
Hellendahl	Reintgen	Wilhelm
Hemmersbach	Reitelbach	Winand
Hennes	Remig	Winnen
Herrmann	Reuschenbach	Wischet
Herter	Reuter	Witkop
Heuser	Rheindorf	Wöhler
Hoitz	Richter	Zündorf
Honecker	Rodert	
Hovenbitzer	Roleff	





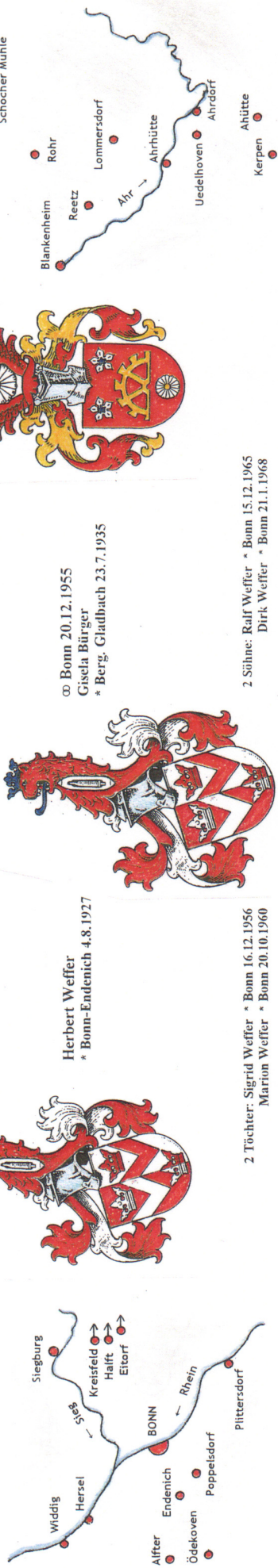
Jakob Weffer  
 \* Hilt 15.11.1795  
 + Hilt 23.11.1828  
 ♂ Eitorf 27.8.1823  
 ♂ Bonn 13.11.1820  
 Heinrich Henseler  
 \* Pfluresel 15.7.1797  
 + Eiden 13.5.1870  
 ♂ Eiden 8.6.1871  
 ♂ Bonn 13.11.1820  
 Johann Reuter  
 \* Widdig 16.2.1785  
 + Widdig 20.10.1852  
 ♂ Oedeoven 30.12.1812  
 Clara Löffel  
 \* Alper 15.12.1791  
 + Widdig 10.2.1847  
 ♂ Oedeoven 30.12.1812  
 Heinrich Demann  
 \* Widdig 26.12.1845  
 + Kötze-Er 11.1.1889  
 ♂ Hersel 28.10.1831  
 Sophia Frautzhain  
 \* Widdig 14.9.1807  
 + Widdig 2.5.1873  
 ♂ Hersel 28.10.1831  
 Peter Jos. Schröder  
 \* Uedelh. 8.11.1799  
 + Uedelh. 23.9.1877  
 ♂ Lommersdorf 10.1.1826  
 Gertraud Weigener  
 \* Uedelh. 4.11.1800  
 + Uedelh. 7.7.1869  
 ♂ Lommersdorf 20.1.1829  
 Ernest Müller  
 \* Uedelh. 13.5.1801  
 + Uedelh. 23.11.1885  
 ♂ Lommersdorf 20.1.1829  
 Gertraud Bonzadet  
 \* Uedelh. 10.1.1801  
 + Uedelh. 27.6.1887  
 ♂ Lommersdorf 29.5.1830  
 Margar. Helkendahl  
 \* Uedelh. 29.4.1809  
 + Uedelh. 1.4.1870  
 ♂ Lommersdorf 29.5.1830  
 Joseph Schmeichels  
 \* Rohr 27.2.1814  
 + Bonn 6.12.1857  
 ♂ Münsterveld 14.5.1834  
 Gertraud Rodert  
 \* Eicherscheid 21.8.1817  
 + Uedelh. 11.12.1859  
 ♂ Münsterveld 14.5.1834



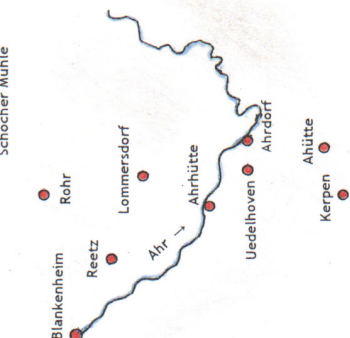
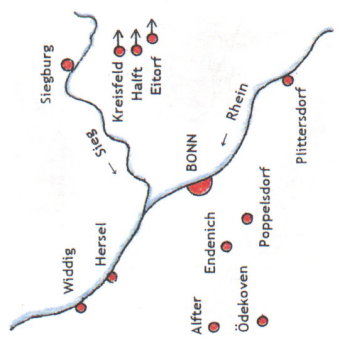
Peter Wilhelm Weffer  
 \* Hüft a. d. Sieg 26.1.1828  
 + Eundenich 14.2.1901  
 ♂ Poppelsdorf 19.7.1860  
 Ursula Henseler  
 \* Eundenich 26.7.1834  
 + Eundenich 2.12.1901  
 ♂ Poppelsdorf 19.7.1860  
 Johann Weffer  
 \* Eundenich 23.9.1865  
 + Bonn 14.11.1948  
 ♂ Hersel 31.1.1894  
 Christina Reuter  
 \* Widdig 28.12.1868  
 + Bonn 8.6.1939  
 Gottfried Reuter  
 \* Widdig 31.8.1817  
 + Widdig 18.7.1893  
 ♂ Hersel 29.5.1852  
 Anna Maria Demann  
 \* Widdig 8.2.1835  
 + Widdig 18.2.1906  
 ♂ Hersel 29.5.1852  
 Hubert Schröder  
 \* Uedelhoven 20.11.1826  
 + Uedelhoven 27.4.1876  
 ♂ Lommersdorf 3.11.1954  
 Anna Maria Müller  
 \* Uedelhoven 2.1.1831  
 + Uedelhoven 28.4.1902  
 ♂ Lommersdorf 3.11.1954  
 Philipp Schröder  
 \* Uedelhoven 15.11.1868  
 + Bonn 18.3.1954  
 ♂ Lommersdorf 18.11.1898  
 Brigitta Helkendahl  
 \* Uedelh. 7.2.1870  
 + Bonn 22.4.1956



Hermann Weffer \* Eundenich 5.1.1900  
 + Bonn 5.1.1970  
 ♂ Bonn 23.7.1923  
 Maria Schröder \* Bonn 15.3.1900  
 + Meckenheim 2.5.1990  
 Hermann Weffer \* Eundenich 5.1.1900  
 + Bonn 5.1.1970  
 ♂ Bonn 20.12.1955  
 Gisela Bürger  
 \* Berg Gladbach 23.7.1935  
 Hermann Weffer \* Eundenich 5.1.1900  
 + Bonn 5.1.1970  
 ♂ Bonn 16.12.1956  
 Marion Weffer \* Bonn 20.10.1960  
 Hermann Weffer \* Eundenich 5.1.1900  
 + Bonn 5.1.1970  
 ♂ Bonn 16.12.1956  
 Marion Weffer \* Bonn 20.10.1960



Gertraud Schmeichels  
 \* Uedelhoven 30.8.1838  
 + Uedelhoven 19.2.1884  
 ♂ Lommersdorf 28.9.1867  
 Peter Hellendahl  
 \* Uedelhoven 21.12.1840  
 + Bonn-Eundenich 24.3.1915  
 ♂ Lommersdorf 28.9.1867  
 Gertraud Schmeichels  
 \* Uedelhoven 30.8.1838  
 + Uedelhoven 19.2.1884  
 ♂ Lommersdorf 28.9.1867  
 Philipp Schröder  
 \* Uedelhoven 15.11.1868  
 + Bonn 18.3.1954  
 ♂ Lommersdorf 18.11.1898  
 Brigitta Helkendahl  
 \* Uedelh. 7.2.1870  
 + Bonn 22.4.1956  
 Hermann Weffer \* Eundenich 5.1.1900  
 + Bonn 5.1.1970  
 ♂ Bonn 20.12.1955  
 Gisela Bürger  
 \* Berg Gladbach 23.7.1935  
 Hermann Weffer \* Eundenich 5.1.1900  
 + Bonn 5.1.1970  
 ♂ Bonn 16.12.1956  
 Marion Weffer \* Bonn 20.10.1960  
 Hermann Weffer \* Eundenich 5.1.1900  
 + Bonn 5.1.1970  
 ♂ Bonn 16.12.1956  
 Marion Weffer \* Bonn 20.10.1960



## Vorwort

Es wurde schon vor einigen Jahren gewünscht, dass ich die von mir entworfenen und gezeichneten Stammbäume veröffentlichen sollte. Das ist dann auch mit Band 289 der Westdeutschen Gesellschaft für Familienforschung, Köln e.V. im Jahre 2013 mit großem Erfolg geschehen. In letzter Zeit höre ich verstärkt den Wunsch auch die vielen Familienwappen, die ich entworfen und gezeichnet habe, ebenfalls zu veröffentlichen. Da ich im nächsten Jahr 90 Jahre alt werde, wird dies mein vierzigstes und vermutlich letztes Buch sein. Der WGfF danke ich, dass sie auch den Druck dieses Bandes übernommen hat.

Lange habe ich überlegt, ob ich die Deutungen zu den einzelnen Wappen bringen sollte. Es ist nämlich so, dass sie bei sehr vielen Wappen witzig sind oder an den Haaren herbeigezogen und deshalb nicht gebracht wurden. Man denke nur an den

*Ämme = Eimer für Emmerich,  
an den Hahn für Haan und  
das Bärlein für Berlin.*

Wenn die das machen, dann kann ich doch auch meine Begründungen bringen.

Der WGfF danke ich, dass sie meine Arbeit durch verschiedene Veröffentlichungen unterstützt hat, wie z. B. die beiden Bände „Bönnsches Wörterbuch“ (F03 und F04) oder das von mir rekonstruierte Kirchenbuch von Üxheim (2005, Band 217 der WGfF), dessen Original seit mehr als hundert Jahren als verloren gilt. So können nun auch die Forschungen nach den Orten Ahrdorf, Ahütte, Dreimühlen, Flesten, Leudersdorf, Nollenbach und Üxhem leicht durchgeführt werden. Im Jahre 2013 kam das schon genannte Buch über meine vielen Stammbäume hinzu.

In Bonn hat schon der bekannte Felix Hauptmann die von ihm gesammelten Familienwappen in zwei Bänden zum Stadtarchiv gegeben. Der Inhalt seiner Sammlung wird auf den folgenden Seiten aufgeführt – sie wird noch immer im Stadtarchiv Bonn aufbewahrt.

Der WGfF danke ich herzlich für die Veröffentlichung der vielen Familienwappen mit den Beschreibungen dazu. Ich hoffe, dass viele Familien dadurch angeregt werden, auch nach ihrer Familie zu forschen um dann ein Wappen annehmen zu können.

Bonn, im Jahre 2016

*Herbert Weffer.*

**Hobbys:** Heimatforscher, Buchautor, Archivar,  
Familienforscher, Wappenkundler,  
Mundarterhalter

**Berufe:** Kaufmann 1945 – 1959  
Architekt 1959 – 1971  
Kreisarchivar 1971 – 1993

## **Jeder darf ein Wappen führen**

### **Alte Heroldskunst in neuer Blüte**

Die Heraldik, das Blumenbeet im Garten der Geschichte, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Nicht nur Länder, Kreise, Städte und Gemeinden, auch Familien suchen ein Zeichen, das ihre Zusammengehörigkeit präsentiert. Die oft gehörte Ansicht, nur das verliehene Wappen sei ein echtes, ist unbegründet. In allen Zeiten sind Wappen frei angenommen worden.

Es besteht allgemein die Ansicht, jede Familie habe einmal ein Wappen gehabt. Das stimmt ebenso wenig wie die Meinung, man könne sich ein Wappen einer gleichnamigen Familie einfach aneignen. Man darf ein vorhandenes Wappen nur dann führen, wenn man mit dem ersten bekannten Wappenträger im Mannesstamm verwandt ist und noch seinen Namen trägt. Deshalb muss man zuerst einmal Familienforschung betreiben, um die ursprüngliche Heimat seiner Vorväter zu finden. Es bleibt dann der Kunst des Heraldikers überlassen, ein einmaliges Wappen zu schaffen, das etwas über die Herkunft oder den Namen der Familie aussagt. Es hat sich herausgestellt, dass ein Wappen eine Familie für alle Zeiten zusammenhält.

Wichtig ist auch, dass ein Familienwappen veröffentlicht wird, damit es vor Verlust geschützt ist. Es genießt dann ähnlich dem Familiennamen einen Rechtsschutz, damit es sich nicht einfach jemand aneignen kann. Am besten ist die Eintragung in die „Deutsche Wappenrolle“ beim Herold in Berlin.

Zum Schluss sei noch vor so genannten Wappenfabriken gewarnt, die gegen nicht geringe Kosten fertiggerahmte Wappen anbieten, die sie angeblich einer nicht existierenden Europäischen Wappensammlung oder einer ähnlichen erdachten Sammlung entnommen haben. Andere Schwindelfirmen verkaufen die Wappen einer Familie des zufällig gleichen Namens.

Manche meinen, nur ein altes Familienwappen sei ein echtes Wappen. Alt wird ein einmal angenommenes Wappen ganz von allein. Wenn heute ein Großvater ein Wappen annimmt, läuft es schon in der dritten Generation.

Einmalig anschaulich wirkt immer wieder ein farbig angefertigter Stammbaum mit dem zugehörigen Familienwappen. Dr. Hanns Joachim Engels schrieb 1955 dazu, dass eine Familie mit Stammbaum und passendem Familienwappen für ihn eine „konstituierte Familie“ sei.



## Kein Wappen ohne Familienforschung

Für den Entwurf eines Familienwappens ist die Erforschung der Familie wichtig, besonders die Stammreihe. Der Bonner Familienforscher Hans-Ortwin Müller schrieb dazu im Jahre 1969 unter dem Titel

### Familienforschung: Hauptsache anfangen

als die Bezirksgruppe Bonn der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde 50 Jahre alt geworden war:

Viele möchten gern wissen, woher ihre Eltern, Großeltern und die weiteren Vorfahren kamen. Wer und was sie waren, wo sie wohnten, was sie taten und wie sie lebten. Wo man etwas über sie Aufgezeichnetes finden könnte. Sie sind neugierig das alles zu erfahren, aber scheuen sich vor der Suche nach Unbekanntem auf ihnen unbekanntem Wegen. Begriffe wie Familienkunde, Familienforschung und Genealogie schrecken sie ab, weil sie nicht Wissenschaft betreiben, sondern nur über ihre eigene Familie Bescheid wissen möchten – da bleibt der Wunsch immer unerfüllt.

Gehörst du zu diesen, bist du neugierig? Dann lass dich nicht abschrecken. Die Hauptsache ist anzufangen! Ist erst der Anfang gemacht, dann ist alles viel leichter als sich manch einer vorstellt. Frage zuerst deine Verwandten. Wie sind wir miteinander verwandt? Die Antworten schreibe auf, schreibe sie in ein Heft, denn Zettel gehen leicht verloren. Frage sie, ob schon jemand in der Familie geforscht, aufgeschrieben und zusammengestellt, wer unsere Vorfahren waren und wer zu unserer Familie gehört. Wer besitzt dieses Material? In manchem Schubfach liegt unbeachtet und vergessen was vor Jahren ein Onkel, eine Tante oder der Großvater über die Vorfahren erforscht hat.

Frage deine ältesten Verwandten, was wisst ihr über meine nicht mehr lebenden Angehörigen. Nur Geburts-, Heirats- und Todesdaten zu wissen, das reicht nicht aus. Frage daher auch die, die deine Verwandten und ihre Nachkommen noch persönlich kannten. Du bringst Farbe und Leben in die Vergangenheit deiner Familie, wenn du mehr als die oben angeführten Daten weißt. Auch das schreibe alles in das Heft.

Stelle die Ahnentafel und die Stammreihe auf. Noch besser: gleich die Ahnentafel deiner Kinder auch mit den Ahnen deiner Ehefrau. Wo Lücken sind, frage nach und erkundige dich, was du weiter tun kannst. Die beste Hilfe findet man in Archiven und bei Familienforschern, die sich regelmäßig Monat treffen: bei der WGfF in vielen Bezirksgruppen, wie zum Beispiel hier in Bonn.

Die Bezirksgruppe Bonn findet man im Internet unter <http://www.wgff/bonn/>

Leiter der Bezirksgruppe: Josef Pastor, Im Marienfried 1a, 53773 Hennef,  
Tel. 02242/9163100.

Herausgeber des Mitteilungsblattes Die Laterne – Bonner Familienkunde ist Heinrich Römbell,  
Landsberger Str. 86, 53119 Bonn.